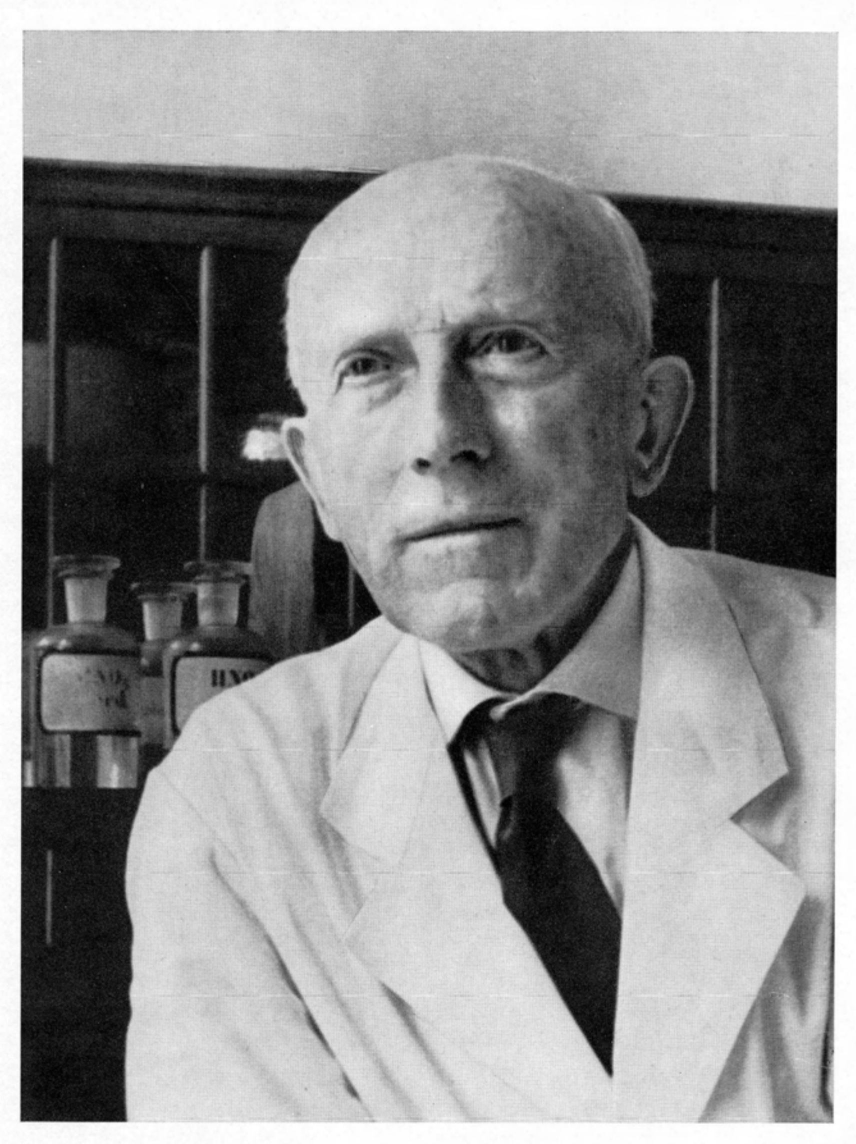


Friedr. Heineck

GELEITWORT

Anläßlich des 80. Geburtstags von Herrn Oberstudiendirektor i. R. Dr. FRIEDRICH HEINECK am 28. 3. 1960, trägt der Band 95 der Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde den Namen:

FRIEDRICH HEINECK-BAND

Vorstand, Beirat und die Mitglieder des Nassauischen Vereins für Naturkunde wollen damit dem Dank sichtbaren Ausdruck verleihen für alle Verdienste, die Herr Dr. F. HEINECK sich um den Verein erworben hat.

Der Jubilar gehört seit 1912 dem Verein an. Nach dem Tode A. LEPPLA's wurde FRIEDRICH HEINECK Direktor des Nass. Vereins für Naturkunde und übernahm gleichzeitig ehrenamtlich die Geschäfte des Direktors der Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Neuen Museums in Wiesbaden; beide Funktionen führte er bis 1938. Auch in der schwierigen Zeit von 1939—1945 wurden die Geschäfte des Vereins durch FRIEDRICH HEINECK wahrgenommen. 1946 wurde er erneut Direktor des Vereins und Herausgeber der „Jahrbücher". 1960 legte er mit Vollendung des 80. Lebensjahres die Direktion des Vereins nieder. Nichts war naheliegender, als daß die Hauptversammlung 1960 unser Ehrenmitglied FRIEDRICH HEINECK zum Ehrenvorsitzenden ernannte. Er blieb ferner als Redakteur der Jahrbücher in engster Verbindung mit dem Verein, dessen reges Leben zum größten Teil seiner jahrelangen rastlosen Initiative zu verdanken ist. In zahlreichen Vorträgen hat er mit seinem einmaligen pädagogischen Geschick unsere Vereinsmitglieder mit den brennenden Fragen der modernen Naturwissenschaft, besonders auf dem Gebiet der Atomforschung, bekannt

gemacht; auf vielen Exkursionen ließ er uns die Heimat — auf oft mühsamen Wegen — nicht nur erlaufen, sondern mit den offenen Augen des Zoologen, Botanikers, Geologen und vor allem des Mineralogen sehen.

Bei der engen Verbundenheit von Verein und Museum ist es auch Sache des Vereins, FRIEDRICH HEINECK besonders zu danken für die in ehrenamtlicher, jahrzehntelanger, zäher Arbeit von ihm geschaffene Neuaufstellung der mineralogischen und geologischen Schausammlung, die es jedem Besucher des Museums so leicht macht, einen Einblick in das Werden und den Aufbau speziell unserer engeren Heimat, des Nassauer Landes, zu erhalten.

Es ist dem Nassauischen Verein für Naturkunde eine Freude und Ehre, den Namen FRIEDRICH HEINECK auf diese Weise für immer mit den Jahrbüchern unseres Vereins und mithin mit dem Verein selbst verbunden zu wissen.

FRANZ MICHELS